



| SEMINARAUSSCHREIBUNG

Resilienz statt Burnout – Gesundheit nachhaltig fördern

Psychische Belastungen früh erkennen, wirksam handeln – Ihre Rolle in der Prävention

Arbeitsverdichtung, Zeitdruck, Entgrenzung – der moderne Arbeitsalltag stellt hohe Anforderungen.

Dieses Seminar zeigt auf, wie betriebliche Interessenvertretungen zur Stärkung der psychischen Widerstandskraft beitragen und Burnout wirkungsvoll vorbeugen können – mit rechtlichen, organisatorischen und gesundheitsfördernden Maßnahmen.

| Themenschwerpunkte

Resilienz verstehen und fördern

- Was bedeutet Resilienz und wie lässt sie sich stärken?
- Risiko- und Schutzfaktoren erkennen und gezielt beeinflussen
- Resilientes Verhalten fördern – individuell und strukturell
- Aspekte einer gesundheitsfördernden Unternehmenskultur

Burnout – erkennen, vorbeugen, handeln

- Psychische Belastungen im Arbeitsalltag: Ursachen und Dynamiken
- Symptome frühzeitig erkennen und handlungsfähig bleiben
- Strategien zur Entlastung und Stressreduktion im Betrieb

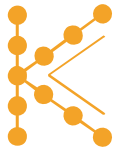
- Möglichkeiten der Prävention im Rahmen der Gefährdungsbeurteilung

Mitgestalten im betrieblichen Gesundheitsmanagement

- Rolle betrieblicher Interessenvertretungen bei Prävention und Gesundheitsförderung
- Mitbestimmungsrechte und Handlungsspielräume gezielt nutzen
- Maßnahmen im Rahmen des innerbetrieblichen Gesundheitsmanagements mitentwickeln
- Praktische Übungen zur Übertragung in die eigene Gremienarbeit

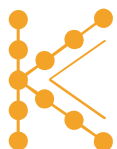
Dieses Seminar eignet sich für:

Betriebsräte, die die psychische Gesundheit der Beschäftigten stärken und präventiv gegen Überlastung wirken möchten. Besonders empfohlen für Gremien, die Gesundheitsförderung aktiv mitgestalten wollen – praxisnah, lösungsorientiert und nachhaltig.



| Freistellung für das Seminar

	Das Seminar vermittelt notwendige Kenntnisse für die Betriebsratsarbeit nach § 37 Abs. 6 BetrVG.
BR	Die Freistellung der Betriebsratsmitglieder erfolgt auf Beschluss des Betriebsrates nach § 37 Abs. 6 BetrVG. Die Kostentragungspflicht richtet sich nach § 40 BetrVG.
JAV	Das Seminar vermittelt notwendige Kenntnisse für die Arbeit der Jugend- und Auszubildendenvertretung. Die Freistellung erfolgt nach § 65 Abs. 1 i. V. m. § 37 Abs. 6 BetrVG. Die Kostentragungspflicht richtet sich nach § 40 BetrVG.
SBV	Das Seminar vermittelt notwendige Kenntnisse für die Arbeit der Schwerbehindertenvertretung. Die Freistellung erfolgt nach § 96 Abs. 4 SGB IX. Die Kostentragungspflicht richtet sich nach § 96 Abs. 8 SGB IX.



Inhouse-Anfrage

Bitte füllen Sie das Anfrageformular **vollständig** und **gut leserlich** in **DRUCKBUCHSTABEN** aus.

Dieses können Sie uns per E-Mail an **seminare@kk-bildung.de** oder per Fax an die **037207 6512-82** oder per Post an: **K&K Bildungsmanufaktur GmbH, Berthelsdorfer Str. 72, 09661 Hainichen** senden.

Firma:

Str./Nr.:

PLZ/Ort:

Anrede (optional):

Name:

Vorname:

Tel.*:

E-Mail*:

Interessenvertretung:

☐

Betriebsrat

☐

Personalrat

☐

JAV

☐

SBV

☐

Wirtschaftsausschuss

Themengebiet/Schwerpunkte:

gewünschte Kalenderwoche:

Personenanzahl:

Veranstaltungsort:

☐

im Unternehmen

☐

im Seminarhotel – organisiert durch K&K

☐

sonstiger Ort

☐

als Online-Seminar, wenn thematisch möglich

*Mit Angabe Ihrer E-Mail-Adresse und Telefonnummer erklären Sie sich bereit, auf diesem Weg Angebote und Informationen der K&K Bildungsmanufaktur GmbH zu erhalten. Diese Einwilligung können Sie jederzeit unter Angabe der E-Mail-Adresse oder Telefonnummer widerrufen. Der Widerspruch kann direkt an info@kk-bildung.de gerichtet werden.